

[47317] In unsren Verlag ging über und erschien:

Die Nährstände
und
ihre zukünftige Stellung im Staate.
Ein Beitrag
zur
Reform der industriellen, kleingewerblichen und landwirthschaftlichen Interessenvertretung.

Von
Arnold Steinmann-Bucher.
Zweite Auflage.

18 Bogen 8^o.
Geh. 5 M ord., 3 M 75 & netto.
Wir bitten zu verlangen.
Berlin 1886.

R. v. Decker's Verlag,
G. Schend.

[47318] Soeben erschien:

Die Wichtigkeit
der
ganzen päpstlichen Nachfolgerschaft
Petri
s a m t
ihren allumfassenden Ansprüchen
an Staat und Kirche.

Von
Lic. theol. **Müde.**

Preis 30 & ord. — 15 & netto.
Brandenburg a/S., den 15. September 1886.
J. Wiesfle.

[47319] Von dem im Juni d. J. in meinem Verlage erschienenen Werk:

Liebenam, W., Beiträge zur Verwaltungsgeschichte des römischen Kaiserreichs.
Bd. I. 2 M 50 & ord., 1 M 85 & no.
welches eine Zeitlang fehlte, kann ich jetzt wieder Explre. liefern, jedoch nur noch bar.
Jena, 15. September 1886.

Anton Passarge,
Frommannsche Buchhandlung.

Französische Neuigkeiten.

[47320]

Des Houx, ma prison. 3 fr. 50 c.
Tolstoi, la mort. 3 fr.
Rabusson, le stage d'Adhémar. 3 fr. 50 c.
Mendès, Lesbia. 3 fr. 50 c.
Daudet, le Nabab. 8^o. 8 fr.
Adam, le général Skobelev. 2 fr.
Le Nouveau Décaméron. Vol. 7. 6 fr.
Lachaud, Cabotinage. 3 fr.
Davyl, Honneur me tient. I. Abel. 3 fr.
Joliet, Capitaine Harold. 3 fr.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig, Berlin, Wien.

Verlags-handlung von Alphons Dürr in Leipzig.

Leipzig, den 21. September 1886.

Ihrer gef. erneuten Verwendung empfehle ich:

Das
wirthschaftliche Leben der Völker.
Ein Handbuch
über
Production und Consum des Welthandels

von
Dr. Karl von Scherzer.

48 Bogen gr. 8^o. Eleg. brosch. Preis 18 M 50 & ord., 12 M 35 & bar.

In Leinwand geb. 20 M 50 & ord., 13 M 85 & bar.

(Gebundene Exemplare nur gegen bar.)

Freiexemplare 11/10.

Dieses Werk, in welchem der als Autorität auf volkswirtschaftlichem Gebiete bekannte Verfasser zum ersten Mal den weitumfassenden Plan verkörpert hat, das universelle Arbeitsgebiet der Kulturvölker, sozusagen die Weltarbeit in ihren wichtigsten Funktionen darzustellen, durfte sich in der kurzen Zeit seines Erscheinens der bedeutendsten ehrenvollen Auszeichnungen und der seltensten allgemeinen Anerkennung erfreuen.

So sind von seiten des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches wie auch seitens des k. k. Oesterreichischen Ministeriums des Außern sämtliche Konsulate im Auslande officiell auf das Erscheinen dieser wertvollen Publikation aufmerksam gemacht worden. Der Reichskanzler Fürst Bismarck hat dem Verfasser überdies seinen Dank für das „einen so interessanten Überblick über die Produktions- und Handelsverhältnisse der Erde gewährende Werk“ ausdrücken lassen. Von der hohen Wertschätzung in fachmännischen Kreisen zeugt insbesondere das nachstehende Urtheil des berühmten Statistikers Geh. Rats Dr. Engel: „Ich erstaune nicht bloß über die Masse des Materials, sondern noch weit mehr über die Masse des Wissens, welches in diesem kostbaren Werk aufgespeichert ist und in beiden Beziehungen alle bisherigen Publikationen, gleichviel welcher Sprache, himmelhoch überragt“.

Wie sehr die hervorragende Bedeutung des Scherzerschen Handbuchs, das der lebendigen Teilnahme der Nation an allen mit Welthandel und Weltverkehr zusammenhängenden Fragen Rechnung zu tragen bestimmt ist, auch seitens der berufensten Stimmen der Presse anerkannt und gewürdigt worden ist, mögen die nachstehenden Auszüge aus Rezensionen zeigen:

„Es ist geradezu erstaunlich, welche Fülle von Belehrung über alle mit der Produktion, dem Weltverkehr und Welthandel zusammenhängenden Fragen Scherzers Werk dem Leser bietet; und es gehört eine ausdauernde Kraft dazu, um dieses ungeheure Material zu bewältigen.“ — — „Man kann seiner Leistung nur unbeschränkte Anerkennung zollen.“

(F. v. Neumann-Spallart in einem längeren Artikel in der „Neuen freien Presse“.)

„Gerade gegenwärtig, wo die Blicke weiterer Kreise sich infolge der kolonialpolitischen Bewegung immer mehr in das Weitere des allgemeinen Weltverkehrs richten, muß das Erscheinen eines Werkes, wie das vorliegende, nicht nur von den Fachleuten im engeren Sinne, sondern auch von jedem Gebildeten, von dem Großkaufmann und Industriellen, dem Banquier und dem Konsul, kurz von jedem intelligenten Mitglied des Handels- und Gewerbestandes mit dem lebendigsten Interesse begrüßt werden.“

(„Hamburger Börsenhalle.“)

„Es ist hier etwas in seiner Art Vollendetes geleistet, und der reiche Stoff in vollem Maße erschöpft. Dabei ist die Darstellung leicht und flüssig, und die Lektüre des Buches, das ein eingehendes Studium verdient und als Nachschlagebuch unschätzbare Dienste zu leisten vermag, gestaltet sich zu einer im hohen Grade interessanten. Ebenso ist die typographische Ausstattung des Buches eine ausgezeichnete, so daß der Dank erklärlich und gerechtfertigt erscheint, den Fürst Bismarck für die Übersendung des Buches dem Verf. desselben abgestattet hat.“

(„Berliner Börsen-Courier.“)